



Beteiligung der Lokalsender an ARD/ZDF-Rundfunkbeitrag erhält weitere Unterstützung

FDP: 100 Millionen Euro zur Sicherung der lokalen Medienvielfalt

Berlin, 05.02.2016 – Michael Theurer, FDP-Vorsitzender in Baden-Württemberg und Mitglied des Europäischen Parlaments hat sich öffentlich für eine Teilhabe der deutschen Lokal- und Regionalsender an der Rundfunkgebühr von ARD, ZDF und Deutschlandradio ausgesprochen. Theurer erklärt diesen Schritt für notwendig, um die lokale Meinungsvielfalt zu sichern.

Demnach sollten lokale TV- und Radiosender die Hälfte der durch die Haushaltsgebühr entstandenen jährlichen Mehreinnahmen von rund 200 Millionen Euro erhalten. Dies sind rund 100 Millionen Euro. „ARD und ZDF können den Finanzausgleich so nicht mehr für die Forderung nach weiteren Gebührenerhöhungen missbrauchen und die Lokal-TV-Szene wird in ihrer wichtigen öffentlichen Funktion zur Sicherung der Meinungsvielfalt wirtschaftlich gesichert“, so Theurer in einem Interview der aktuellen Ausgabe des Mediendienstes *medialabcom.de*.

Der FDP-Chef in Baden-Württemberg fordert einen Sockelbetrag pro Bundesland, der nach einem staatsvertraglich festgelegten Verteilungsschlüssel über die Landesmedienanstalten den Sendern zufließen solle.

Theurer unterstreicht damit eine zentrale Forderung des Bundesverbandes Lokal TV (BLTV). Der Verband fordert die Länder auf, die lokalen Sender rasch an den Überschüssen der Rundfunkgebühren zu beteiligen, da diese Anbieter seit vielen Jahren auf lokaler und regionaler Ebene quasi einen öffentlich-rechtlichen Auftrag erfüllen.

„Ich freue mich, dass die lokalen TV- und Radiosender mehr und mehr in den Fokus der Politik gelangen. Sie leisten gerade in der heutigen Zeit einen wichtigen Beitrag für die Meinungsvielfalt auf der lokalen Ebene“, so der BLTV Vorstandsvorsitzende René Falkner.

Eine Stärkung des Lokalfernsehens durch die Teilhabe am ARD/ZDF-Rundfunkbeitrag wird inzwischen fraktionsübergreifend von zahlreichen Abgeordneten der Landtage vertreten. Zuletzt hatte sich auch der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff dafür ausgesprochen, die Anbieter von Lokalfernsehen bundesweit aus dem Gebührentopf zu stützen, um die lokale Vielfalt erhalten zu können.

SAVE THE DATE!

BLTV und FRK laden Sie am 17.2.2016 zum Gespräch ein.
Gäste: **MdEP Michael Theurer (FDP)** und **René Falkner (Vorstandsvorsitzender BLTV)**.
Moderation: Mark Hankmann, Chefredakteur MediaLABcom
Uhrzeit: 13.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Anixe HD, Hafestraße 32, Mannheim

Wir bitten um Ihre Anmeldung unter presse@lokal-tv.de

Über BLTV:

Der Bundesverband Lokal TV (BLTV) e.V. ist die Interessenvertretung der privaten Anbieter von lokalen und regionalen Fernsehprogrammen und Telemedien in Deutschland. Der BLTV steht im Austausch mit der Bundes- und Landespolitik sowie Partnern der Wirtschaft und Medientechnologie.

www.lokal-tv.de

BLTV Bundesverband Lokal TV e.V.

Geschäfts- und Pressestelle

Breite Straße 24

D-13187 Berlin

Kontakt für Interviewanfragen:

presse@lokal-tv.de

0176-41441316

www.lokal-tv.de